



Die CareSocial GmbH präsentiert sich 2015 erstmals auf dem CeBIT-Gemeinschaftsstand des Freistaats Sachsen in Halle 5/B34

Gut gelaunt startet das Team der CareSocial am 18.03.2015 auf der CeBIT: ein straffes Tagesprogramm steht dem Dresdner Softwareunternehmen bevor.

Pünktlich 10:30 finden sich die sächsischen Unternehmen zur Pressekonferenz mit Vertretern der Landeshauptstadt ein, um Ihre Innovationen aus der IT vorzustellen.

Resümee des Gesprächs, das mit einer Fotorunde abschließt: Dresden ist regionaler Motor im Bereich der innovativen Softwareunternehmen im Freistaat.

So auch die CareSocial, dessen geschäftsführender Gesellschafter Johannes Kersten umreißt: "Wir sind 2007 gestartet, beschäftigen mittlerweile 9 Festangestellte und 13 freie Mitarbeitern an den Standorten Dresden und Erfurt.

Über 350 soziale Einrichtungen nutzen mittlerweile unsere Softwarelösungen im Gesundheitswesen mitsamt den angegliederten Dienstleistungen. Ein Jahresumsatzwachstum von über 35% wurde in den vergangenen Jahren stets überschritten; über die Softwarelösungen werden jährlich über 50 Mio. EUR an die Kranken- und Pflegekassen in Deutschland, Österreich und der Schweiz abgerechnet."

Beeindruckende Werte, die auf das Hightech-Cluster der Region rückzuführen sind. Hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter finden sich durch das Einzugsgebiet der TU Dresden. Kreative Ideen können experimentell und unbürokratisch umgesetzt werden - ein Muss für den Erfolg der schnelllebigen IT-Branche.

"Als Softwarehersteller für Pflegeeinrichtungen ist es für die Besucher im ersten Moment nicht ersichtlich, warum wir auch auf solch Technologie-orientierten Messen wie der CeBIT ausstellen - Hintergrund ist einfach, dass wir regionale IT nur fördern können, wenn wir neben einem hohen Dienstleistungsanteil immer auch ein bisschen innovativer sind, als unserer Mitstreiter. IT lebt von Innovation.", so Kersten.

Und Innovationen kommen an diesem Tag bei der CareSocial nicht zu kurz: 12.00 Uhr ist es soweit: Zusammen mit dem SAN Intensivpflegedienst GmbH erfolgt das Release des neuen Softwareprodukts CareIntense - einer Softwarelösung für Intensivpflegedienste. Eine Stunde später wechselt das Team der CareSocial die Sprache von Deutsch auf Englisch: Ein amerikanischer und chinesischer Kooperationspartner der CareSocial erscheint mit einer geheimnisvollen weißen Box am Stand.

Beim Presserelease erklärt Kersten den Anwesenden: "Hier sehen Sie das CareMeter, eine Android-Lösung zur digitalen Erfassung von Vitalwerten von unseren Patienten. Das System, welches erstmals auf dem Mobile World Congress 2015 mit der CareSocial präsentiert wurde, ist mittlerweile ein Prototyp im fortgeschrittenen Stadium und steht kurz vor der Serienreife. CareMeter - das ist der Name, den man zukünftig in Pflegeeinrichtungen hören wird."

Am späten Nachmittag gibt es seitens CareSocial ein Fazit: die CeBIT hat sich auf jeden Fall gelohnt - wir sind wieder dabei.

Auf dem Rückweg konnte sich das Dresdner Softwareteam einen Spaß nicht verkneifen: Da Hildesheim von Hannover keine 15 Minuten Autofahrt entfernt ist und ein Mitstreiter in der Region seine Wurzeln hat, gab es nochmal ein Gemeinschaftsfoto im Nachbarort: Hierzu sagt uns Kersten mit einem Zwinkern: "Wir wollten ein bisschen Farbe in das triste grau der Junkersstrasse bringen. Dort liegt ja sonst nur der Fuchs begraben."